

Auf Ihre vornehmste Befehle, mein hochzuachtbares
 Herr und Freund, muß ich Ihnen das obige Gesand-
 niß mittheilen, daß ich für jetzt keine Möglichkeit
 sehe, meine Uebersetzung der dramatischen Werke
 Jahrgang's zu Ende zu bringen. Die vorerwähnte
 acht Bände sind in dem Jahre 1797 - 1801 ziemlich
 schnell und mühsam erschienen. Die ersten Theile
 hatten mir unglückliche Verschiedenheiten gemacht, aber
 ich gewann ^{bald} wieder eine größere Leichtigkeit, und ich
 sollte vielmehr das Ganze in wenigen Jahren vollenden
 wenn nicht eine unglückliche Krankheit die Fortsetzung das
 Unternehmens unterbrochen hätte. Ich wandte mich
 nun zu andern litterarischen Arbeiten; mehrere Curien
 Reisen und abwechselnde Gastvorträge mußten, so daß
 ich, ungeachtet des oft gesetzten Vorsatzes, was denn
 so vieler Jahre so vieler Jahre mir ein einziges Werk
 dieses Jahr zu schreiben, zu Grunde gebracht habe, und was
 dieses Jahr mir bequeme so viel Zeit gekostet hat, ^{hat} ~~ich~~ ^{ich}
 andern. ^{Jetzt würde} Die Fortsetzung ~~wäre~~ ^{wäre} fast eben so viel
 Aufmerksamkeit und Aufmerksamkeit von andern Arbeiten
 erfordern, als der Aufsatz; und dieß weiß ich wieder
 mit meinem Eusebii geschickten zu vereinigen, und
 mit den gelebten Forderungen, durch deren Aufhebung
 ich dem Publicum unthunlich zu werden weiß, so wenig
 mir der Grimmeral Druck und Gesandniß erlaubt.